

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 169 Donnerstag den 22. Juli. 1869.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 22. d. M. Nachmittags 5 Uhr sollen in dem Hofe des früheren Finanz-Collegiums-Gebäudes drei alte Thüren mit Beschlag und ein altes Fenster öffentlich meistbietend versteigert werden.

Wiesbaden, den 20. Juli 1869. Königl. Hochbau-Inspection. 1371

Bekanntmachung.

Freitag den 23. d. M. Nachmittags 5 Uhr sollen auf dem Forsthaufe zur Fasanerie verschiedene Banabfälle, bestehend in vier alten Fenstern, einer Parthie alter Fußbodenbiele, einem alten, zweiflügelichem Pagenthore und sonstige alte Gehölze öffentlich meistbietend versteigert werden.

Wiesbaden, den 20. Juli 1869. Königl. Hochbau-Inspection. 1372

Bekanntmachung.

Am Montag den 26. Juli c. Vormittags 10 Uhr anfangend, sollen an Ort und Stelle nachstehend bezeichnete Hölzer öffentlich versteigert werden:

District Fasanerie 2r Theil, Oberförsterei Blatte:

- | | |
|-------|----------------------------------|
| 15 | eichene Stämmchen mit 162 E', |
| 2 | Weichholzstämmchen mit 8 E', |
| 6 | Nadelholzstämmchen mit 56 E', |
| 2 | Klafter eichenes Prügelholz, |
| 1 1/2 | " gemischtes Weichholz, |
| 1200 | Stück gemischte Weichholzweilen, |
| 5 | Klafter gemischtes Stockholz. |

Auf Verlangen wird bis 1. September c. gegen Sicherheitsleistung Credit bewilligt.

Zusammenkunft auf der Fasanerie.

Fasanerie, den 19. Juli 1869.

Der Königliche Oberförster.
v. Witzleben.

243

Bekanntmachung.

Am Montag den 26. Juli c. Vormittags 11 Uhr nach der Holzversteigerung, soll auf der Fasanerie im Bureau des Unterzeichneten der Steinbruch im District Steinhäusen an der Trompeterstraße auf 6 Jahre unter im Termin bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich an den Meistbietenden verpachtet werden.

Fasanerie, den 19. Juli 1869.

Der Königliche Oberförster.
v. Witzleben.

243

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 2. d. Mts., die Anstellung

der städtischen Armenärzte betr., bringe ich weiter Folgendes zur öffentlichen Kenntniß:

Die städtischen Armenärzte sind verpflichtet, in hiesiger Stadt, einschließlich Clarenthal, und zwar zunächst in den ihnen hingewiesenen Bezirken, alle kranken Armen unentgeltlich ärztlich zu behandeln. Als „arm“ in diesem Sinne gelten alle Diejenigen, welche weniger als zwei Thaler Classensteuer jährlich entrichten.

Die Kosten für Heilmittel werden nur für diejenigen Personen auf die Stadtkasse übernommen, welche der hiesigen Stadtgemeinde angehören und wirklich unterstützungsbedürftig sind; — auch müssen die Heilmittel von einem städtischen Armenarzte verordnet worden sein.

Den städtischen Armenärzten ist auch das Impfgeschäft in hiesiger Stadt übertragen.

Sodann werden die zur Aufnahme in das hiesige Civilhospital erforderlichen ärztlichen Atteste nunmehr von denselben ausgestellt

Wiesbaden, den 13. Juli 1869.

Der Bürgermeister.
Fanz.

Bekanntmachung.

Nachdem die am 14. l. Mts. in dem hiesigen Stadtwalde, District Kohlheck b, abgehaltene Holzversteigerung vom Gemeinderathe genehmigt worden ist, wird das versteigerte Gehölz Freitag den 23. Juli l. Js. Morgens 7 Uhr den Steigerern überwiesen.

Wiesbaden, den 21. Juli 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 23. d. Mts. Vormittags 11 Uhr sollen aus dem Nachlasse des Philipp Martin Becker dahier ein braunes Wallachpferd, eine Droschke, Bierdegeschirr 2c. im Württembergerhof, Kirchgasse No. 33, hierselbst gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 21. Juli 1869.
1448

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Samstag den 24. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr lassen die Herren Gebrüder A. & C. Götz von hier den Weizen von 1 Mrg. 49 Mth. Acker im Galgenfeld, und Frau Hermann Theodor Josefs Wittve das Korn von 1 1/2 Mrg. Acker im Ha'ner und den Hafer von 1 1/2 Mrg. Acker im District Weinreb, an Ort und Stelle versteigern.

Sammelplatz der Steigerer an der englischen Kirche.

Wiesbaden, den 21. Juli 1869.
1449

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 26. d. Mts. Vormittags 9 Uhr kommen in dem Rathhauseaale dahier verschiedene Herrnkleiderstoffe, größtentheils Bukelin, gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 21. Juli 1869.
1447

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Holz-Versteigerung.

Montag den 26. d. Mts., Morgens 9 Uhr anfangend, werden in dem Rauenthaler Gemeindewald, District Borngraben, in der Nähe der Klingmühle an der Schlangenbaderstraße:

4 $\frac{3}{4}$ Klafter 6schuhiges, eichenes Pfählholz, und
7075 Stück eichene Schälwellen
an Ort und Stelle öffentlich versteigert.
Die Abfuhrwege sind gut.
Rauenthal, den 19. Juli 1869. Der Bürgermeister.
53 Schuth.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Kreisgerichts werden Donnerstag den 22. Juli
Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier nachstehende Mobilien ver-
steigert werden:

a) ein Ueberzieher, b) eine Taschenuhr, c) ein Karm, d) ein Kleider-
schrank, e) ein Kanape, f) eine Kommode, g) ein Kanape, h) eine
Kommode, i) eine Kommode, k) eine Taschenuhr, l) ein Schrank,
m) ein Kleiderschrank und eine Kommode, n) ein Wagen, o) ein
Schrank, p) ein Kanape, q) ein Schrank, r) ein Pferd, ein Wagen,
zwei Spiegel und ein Kanape.

Wiesbaden, den 21. Juli 1869.

Der Exekutor.
Göbel.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts sollen Donnerstag den 22. Juli l. J.
Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier folgende Gegenstände, nämlich:
ein Kanape, ein Spiegel und ein Bett,
eine Kommode

versteigert werden.

Wiesbaden, den 18. Juli 1869.

Der Gerichts-Exekutor.
Schumann.

33

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Donnerstag den 22. Juli o.
Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

a) ein Pferd, ein Wagen,
b) ein Kleiderschrank,
c) ein Bett, ein Kleiderschrank, ein Kanape, ein Küchenschrank, eine
Commode, eine Uhr, sechs Bilder, ein Spiegel,

versteigert werden.

Wiesbaden, den 20. Juli 1869.

Der Gerichts-Exekutor.
Belte.

33

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Samstag den 24. l. Mts.
Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

2 Jagdflinten

versteigert werden.

Wiesbaden, den 20. Juli 1869.

Der Gerichts-Exekutor.
Belte.

33

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier wird Samstag den
24. Juli l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause
eine goldene Damenuhr,

versteigert.

Wiesbaden, den 21. Juli 1869.

Der Gerichts-Exekutor.
Mayer.

33

N o t i z e n.

Heute Donnerstag den 22. Juli, Vormittags 9 Uhr:

Termin zur Geltendmachung von Ansprüchen an die Concursmasse des Jean Gilles zu Viebrich, bei Königl. Amtsgericht IV. (S. Tgbl. 167.)

Versteigerung der zur Concursmasse der Wiesbadener Actienbierbrauerei-Gesellschaft gehörigen Mobilien zc., in der Actienbrauerei, Sonnenbergerstraße. (S. Tgbl. 168.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung eines Pferdes, Deconomiegeräthschaften zc. des Hrn. Heinrich Burt, Langgasse 21. (S. Tgbl. 168.)

Nachmittags 3 Uhr:

Aukversteigerung der Georg Philipp Büchers Erben, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 168.)

Versteigerung der Erbsenz von Korn, Weizen und Hafer des Hrn. Jakob Heus. Sammelplatz der Steigerer an der englischen Kirche. (S. Tgbl. 168.)

Bekanntmachung.

Nächsten Montag den 26. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr lassen die Herren Gebr. Rau im Hainzer hler circa 5 Morgen Gerste und 14 Morgen Hafer, ferner in der Gemarkung Sonnenberg an der Dietenmühle circa 7 Morgen Hafer auf dem Halm in Parzellen an Ort und Stelle gegen gleich baare Zahlung versteigern. Creditsfähigen Steigerern kann Zahlungs-Ausstand gegeben werden bis zum 1. October 1869.

Sammelplatz an der englischen Kirche.

Wiesbaden, den 21. Juli 1869.

1422

Consum- und Sparverein,

Laden No. 1: Oberwebergasse 32,

Laden No. 2: Taunusstraße 10,

empfiehlt:

Neue Matjes-Haringe per Stück 5 und 6 kr.,

ächte Emmenthaler Käse,

Edamer Käse,

sowie alle übrigen Colonialwaaren zu den billigsten Preisen.

185

Flaschenbier-Verkauf.

Frankfurter Lagerbier . . . per Flasche 7½ kr., ½ Flasche 4½ kr.,

Wiener Lagerbier " 10 " ½ " 6 "

Erlanger Lagerbier " 10 " ½ " 6 "

feinstes Böhmisches Lagerbier " 12 " ½ " 6 "

Sämmtliche Biere sind in großen und kleinen Gebinden bei uns zu beziehen.

Jedes Quantum wird täglich 2mal aus dem Eiskeller frei ins Haus geliefert.

J. & G. Adrian,

12126

Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Alle Sorten Pulver, Schrot, Zündhütchen und Zündschnuren zc. empfiehlt billigst

Aloys Reipert, vormal's A. Thilo,

1395

Kirchgasse 10, vis-à-vis dem Nonnenhof.

Eine gute Doppelflinte wird billig verkauft. Näh. Exped.

1224

Gefangverein „UNION“.

Heute Abend präcis 9 Uhr: General-Versammlung.

261



Markt 7.

311

Heute Morgen treffen wieder ein: Kleine Schollen zum Baden per Pfund 10 kr., sowie Rheinsalm, Steinbutt, Seezungen, Turbot (barbues), Schellfische, Cabliau, frisch abgeschlachtete Hechte und Aale.

Neue Holl. Voll-Häringe

per Stück 15 kr. empfiehlt

A. Schirmer, Markt 10. 1433

Echt westphälische Schinken

billigt bei

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 1232

Mainzer Actien - Bier

(Brey'sche Brauerei)

Lagerbier,

empfehlen von heute ab

G. Langsdorf. 11264

Moritz-Lager-Bier

von heute ab per Schoppen 4 kr. bei

1459

L. Waas, Külp'sche Wirthschaft am Markt.

Tapezirerstärke

in bester Waare, per Pfund 8 kr., bei größerer Abnahme entsprechend billiger bei

Eduard Weygandt, Langgasse 29, Material- und Farbwaarenhandlung. 1321

Erste Qualität Rindfleisch per Pfd. 14 kr.

1344

bei Metzger Hartmann, Saalgasse 4.

Visitkarten

in jeder gewünschten Schrift, per 100 Stück 54 kr., empfiehlt

1441

C. Koch, Hoflieferant, Metzgergasse 15.

Holzkohlen

sind stets auf Lager in dem Kohlen- und Brennholz-Magazin vis-à-vis dem Stationsgebäude der Nassauischen Eisenbahn von F. Braun. 1439

Bäder

jeder Art, liefert nach jeder beliebigen Wohnung

Ad. Blum, Metzgergasse 37. 1118

Osw. Beisiegel, Kirchgasse 20,

empfiehlt sein Lager in Crystal, Glas, Porzellan und allen Arten Thon- und Steingegen; besonders mache aufmerksam auf eine schöne Auswahl in Kaffee- und Theegeschirren, weißen und gold-decorirten Servicen, Tejenneurs, Tassen in allen Formen und die so beliebten Champagner-Kochgeschirre.

Eine Parthie Lampen, Obst- und Brodteller, eichene Holzwaaren, als: Salz- und Mehlfässer, Brenken und Eimer zum Fabrikpreis. 11727

Ein gebrauchtes Kinderwägelchen gesucht. Näheres Expedition. 1412



Nähmaschinenfabrik

von

Aug. Sternberger,

N. Webergasse 5,



verfertigt nur die besten amerikanischen
Systeme von Wheeler & Wilson,

Hobe, Grober & Baler, welche die längst anerkannt besten für Näherinnen,
Schneider, Kappenmacher und Schuhmacher sind.

Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl.

Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppelsteppstich und Kettenstich. Gerab-
gefekte Preise; bedeutend billiger als bei Händlern. Großer Vortheil für
Käufer, eine Maschine von mir zu beziehen, da ich durch gründliche Kenntnisse
meine **Garantie** richtig leisten kann. Gründlichen Unterricht gratis. Repa-
raturen werden billig und schnell besorgt.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

484

Spiegelgasse 3.

Spiegelgasse 3.

Die erwartete Sendung **Chocolade** aus der Fabrik von
Peikert & Comp. in Wernigerode, bestehend in feinsten
Caracas-Vanille-Chocolade, Gewürz-, Gesundheits-, homöopathische, Salon-
und Stangen-Chocolade in verschiedenen Nummern und Preisen, sowie
feinstes Cacaoigna und entöltes Cacaopulver und Suppen-Chocolade bis
zu den billigsten Sorten, per Packet 9 fr., ist angekommen und empfiehlt
bestens **Theodor Maurer, Spiegelgasse 3.** 1124

Maizena, das Non plus ultra aller feinen Speisen

ist zu beziehen durch alle Colonial-, Droguerie- und Delicatessen-Handlungen
oder in Original-Kisten von 20 à 40 Pfund durch

Adelbert Beeck in Hamburg.

Maizena:

„Eine nährnde Vectorspeise für den Kräftigen,
Eine stärkende Nahrung für den Schwachen“.

empfiehlt

A. Schirg, Schillerplatz 2. 7179

Kaffeeröster, den Kaffee in heißer Luft zu
rösten, das praktischste, neueste und beste, bis jetzt bekannte
System, empfiehlt in allen Größen

L. Kalkbrenner, Friedrichstraße 10.

Eine Sprungrahm-Matrake nebst Keil ist billig zu verkaufen Stift-
straße 12, Hinterhaus. 1322

Ein gebrauchtes Kanape (Coseuse) ist billig zu verk. Schulgasse 5. 1338

Arsenikfreies Fliegenpapier

empfehl't billigt

C. Koch, Hoflieferant, Mehrgasse 15. 1440

Nur noch einige Tage!

Die letzte große Sendung in

Regenmänteln,

bestehend aus ca. 120 Stück in 35 verschiedenen Farben und Facons ist soeben eingetroffen.

Selbige sind nur von

echt engl. Waterproof

aus den renommirtesten Fabriken Englands gefertigt und garantire für wasserdicht.

Der Ladenpreis für diese beste Qualität ist überall 7—10 Thlr. und will ich, um damit schleunigst zu räumen, selbige für den enorm billigen Preis von 4—6 Thlr. abgeben.

1437

Julius Ruben aus Berlin.

Verkaufslocal: Mengasse 17 am Uhrthurm.

Nicht zu übersehen!

Das bekannte billige Kinderspielwaaren-Geschäft in den neuesten, deutschen, französischen und englischen Artikeln ist auf das Vollständigste assortirt und wird wegen Mangel an Raum noch staunend billiger wie seither verkauft
Ellenbogengasse 10. 11469

Großes Gardinen-Lager

317

bei **H. W. Erkel**, Webergasse 4.

Steinerne Einmach-Ständer von jeder Größe und steinerne Röhren von 1 1/2 bis zu 7 Zoll sind wieder zu haben bei
1236

Häfner Mollath, Michelsberg 19.

Um mit Corsetten ganz zu räumen, verkaufe dieselben unter dem Einkaufs-
preise. **Doris Brand**, 28 Langgasse 23. 1435

Ein gebrauchter, zweithüriger Kleiderschrank ist billig zu verkaufen Stein-
gasse 17 im Hinterhause. 1443

Häuser-Verkäufe & Wohnungs-Vermiethungen.

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermieten durch Commissionär **K. Kraus**, Ecke der Weber- und Langgasse im Laden des Herrn Strumpfwiebers Feitz. 7087

2 schön gelegene Landhäuser in den Curanlagen sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Von wem, sagt die Exped. 12212

Eine große, gut erhaltene Hundshütte und ein Haserlasten billig zu verkaufen. Näh. Exp. 12000

Lieber **Wilhelm!** Es gratulirt Dir ein Freund zu Deinem heutigen Geburtstag. B. S. J. R. 1396

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1869. 20. Juli.	6 Uhr N.	2 Uhr N.	10 Uhr N.	Tägl. Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien).	333,91	333,63	333,67	333,73
Thermometer (Réaumur).	11,4	23,0	16,8	17,06
Dampfspannung (Pariser Linien).	4,73	4,68	5,33	4,91
Relative Feuchtigkeit (Procente).	88,9	36,1	65,3	63,43
Windrichtung.	N.	N.	N.	
Regenmenge pro □ in par. Cubit".				

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist täglich, von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr, geöffnet.

Das naturhistorische Museum

ist Sonntags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, sowie Sonntags Vormittags von 11 bis 1 Uhr dem Publikum geöffnet.

Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins

(Kleine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags und 2—5 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme der Sonntag- und Donnerstag-Nachmittage, geöffnet.

Heute Donnerstag den 22. Juli.

Kursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 4 Uhr: Militärmusik.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Rechnen.

Schneidergehilfen-Krankenkasse.

Abends 8 1/2 Uhr: Generalversammlung im Gasthaus „zum Johannisberg“.

Gesangverein „Union“.

Abends 9 Uhr: Generalversammlung.

Königliche Schauspiele.

Heute Donnerstag, 3. und letzte Gastdarstellung des Fräulein Mila Röder: Fra Diavolo, oder: Das Gasthaus in Terracina. Römische Oper in drei Akten von Scribe. Musik von Auber.

Frankfurt, 20. Juli.

Geld-Course.

Bistolen	9 fl. 50	— 52	kr.
Holl. 10 fl. - Stücke	9	54	— 56
Ö. Kr. - Stücke	9	31 1/2	— 32 1/2
Russ. Imperiales	9	51	— 53
Preuss. Friedr. d'or	9	58 1/2	— 59 1/2
Dulaten	5	37	— 39
Engl. Sovereigns	11	57	— 12. 1
Preuss. Cassenscheine	1	44 7/8	— 45 1/8
Dollars in Gold	2	28	— 29

Wechsel-Course.

Amsterdam 99 7/8 G.	
Berlin 104 7/8 G.	
Coln 105 1/8 B.	
Hamburg 88 1/4 G.	
Leipzig 104 7/8 G.	
London 120 1/2 1/4 b.	
Paris 95 3/8 1/4 3/8 G.	
Wien 95 3/4 5/8 1/2 b.	
Disconto 3 1/2 3/8 G.	Mit 2 Beilagen.

Druck und Verlag der F. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei.

Für die Herausgabe verantwortlich J. Greif in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag

(I. Beilage zu No. 169)

22. Juli 1869.

Neue Synagoge.

Nachdem zur Aufnahme eines weiteren Capitals von 20,000 Thalern zur Bestreitung der Kosten des Synagogenbaues die Genehmigung Königl. Regierung am 23. Juni d. Js. ertheilt worden ist, hat der Vorstand die Zahlungs-terminen für Diejenigen, welche sich an diesem Anlehen betheiligt haben, auf den 1. August und 1. November d. Js. festgesetzt.

Dem Beschlusse der Gemeinde gemäß sind die Zahlungen an die Bankhäuser **Marcus Berlé** und **B. Berlé** dahier zu leisten, an welche die gezeichneten Beträge auch im ersten Termin ganz entrichtet werden können.

Wiesbaden, den 18. Juli 1869.

Der Vorsteher: **Marcus Berlé.**

106

Naturheilanstalt Nerothal.²⁸⁰

Warme und kalte Bäder, Schwimmbad.

Ausverkauf!

Sämmtliche vorräthigen Strohhüte werden, um damit zu räumen, zu und unter dem Einkaufspreise abgegeben. Ebenso werden alle Putz- und Modesartikel zu billigsten Preisen verkauft bei

C. Schmidt-Diefenbach,
Mauritiusplatz 4.

1215

Spitzen, Rotonden und Maria-Antoinette
empfiehlt zu sehr billigen Preisen

1227

Eduard Kalb, Langgasse 30.

Eine Perche mit Käfig, 2 Schwarzköpfe, 2 welsche Grasmücken zu verkaufen
Bahnhofstraße 7.

1306

Dentifrice universel

zur sofortigen Beseitigung der Zahnschmerzen à Flacon 35 kr. empfiehlt
560 **August Koch**, Metzgergasse 3.

Saarbrüder Virginte empfiehlt in frischer Sendung

Aloys Reipert, vormalig N. Thilo,
1395 Kirchgasse 10, vis-à-vis dem Nonnenhof.

Gebrannten Kaffee

von feinstem Geschmack, per Pfund 48 kr., empfiehlt

1398

Hch. Philippi, Michelsberg 3.

Zum Einmachen empfehle ich:

Feinen Colonial-Meliss, im Brod per Pfd. 17, 17½ kr.,
feine Rassinade, im Brod per Pfd. 18, 18½ kr.,
ächten Fruchtbrauntwein,
alten Cognac und Jamaica-Rum.

1392

F. Strasburger,
Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Gut geräucherte

Spick-Aale, geräucherter Lachs, eine wohlgeschmeckende Speise, besonders zu
Butterbrod und Thee, Rennungen oder Briden, Russische Sardinen,
Kräuter-Anchovis, gute Matjes-Heringe diese Woche auf dem Markt-
platz zu haben. 1880

Erste Qualität Rindfleisch per Pfd. 14 kr.

fortwährend zu haben bei Metzger **Edingshaus**, Adlerstraße 19. 1425

Wasch-, Wring- und Mangelmaschinen

in verschiedenen Sorten empfiehlt

J. Kimmel, Langgasse 9. 872

Gartenspreizen

in verschiedenen Sorten empfiehlt

45

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Die Düngerausfuhrsgesellschaft

empfiehlt sich zur geruchlosen Entleerung von Abtrittsgruben etc. Bestellungen
beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden:

H. Weil, Kerostraße 21. J. Blum, Helenenstraße 24. H. Dörr,
Mauergasse 15. R. Burl, Rheinstraße 36. S. M. Burl,
Herrnmühlgasse 4. H. Bador, Steingasse 30. D. Kraft,
Schwalbacherstraße 1. W. Kimmel, Saalgasse 2. Aug.
Domberger, Wirtzstraße 7. R. Berger, Marktstraße 7,
J. Ph. Cron, Schwalbacherstraße 51, und Fr. Burl, Lang-
gasse 21. 279

Nähmaschine,

eine fast neue, billig abzugeben. Anzusehen Vor-
mittags. Näh. Exped. 1382

Eine neue Waschmaschine ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen.
Näheres Expedition. 1424

Ausstellung von Nähmaschinen. Gasthof zum „grünen Wald“,

Zimmer Nr. 20.

Ueber eine Viertel-Million im Gebrauch!

Die Original-Nähmaschinen

von der

Singer-Manufacturing Co. in New-York



zeichnen sich durch Vielseitigkeit, Sicherheit im Arbeiten, einfache, leicht faßliche Construction und große Dauer vor allen anderen Systemen und Nachahmungen auf das Vortheilhafteste aus. Ganz besonders ist die

Neue Familien-Nähmaschine

zu empfehlen, welche, mit allen bis jetzt erfundenen Hülfsstheilen und Apparaten versehen, mehr leistet als irgend eine andere, und außerdem durch Anwendung des neuen

Zierstich-Apparates

den gewöhnlichen Doppelsteppstich in einen

mehrfarbigen Ketten- oder Zierstich verändert.

Für Handwerker und Fabrikanten empfehle die rühmlichst bekannten

Manufactur-Nähmaschinen,

welche für die verschiedenen Zwecke, als: Schneider-, Schuhmacher-, Hutmacher-, Sattler-Arbeiten etc., mit besonderen, die Arbeit erleichternden Einrichtungen versehen sind, und für die feinsten wie die schwersten Stoffe verwendet werden können.



Alle Maschinen werden unter vollständiger Garantie verkauft und sind die Neuen Familien-Nähmaschinen nur dann echt, wenn die nebenstehende Schutzmarke, deren Umschrift genau zu beachten ist, sich daran befindet.

G. Neidlinger, General-Agent.

Frankfurt a. M.

Wiesbaden: Hotel zum „grünen Wald“, Zimmer Nr. 20. 1051
Für Wiesbaden und Umgegend wird ein tüchtiger Agent gesucht.

Madame Dubourg de Paris,

à l'honneur d'annoncer aux Dames de Wiesbaden, qu'elle vient d'arriver avec un bel assortiment de Lingerie, Robes de bal et costumes, Poignoirs, crinolines, corsets, jupons etc. le tour de la plus haute Nouveauté, et à un bon marché exceptionnel.

Son Magasin sera ouvert tous les jours, jus qu' à 4 heures, seulement, Webergasse No. 22, au 2^{me} Etage. 946

Gold, Silber, Preciosen, Perlen, Spitzen und sonstige Antiquitäten
kauft zu den höchsten Preisen

544

Dav. Reiling, Stadthausstraße Nr. 8, Mainz.



Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch, Taunusstrasse 25.**

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 9681

Magazin für Holzschnitzereien

von

Max Junge,

Wiesbaden

Bad-Ems

Taunusstr. 9 (Hôtel Wirth,) Grand Hôtel de Darmstadt.

Grösstes Lager feiner Holzschnitzereien,

Specialität

in Musikwerken und Musikdosen,

hierüber steht auf Verlangen specieller Preis-Courant zu Diensten.

Reiches Assortiment feinsten Federwaaren.

Vollständige Auswahl zu Aussteuer und Gelegenheits-Geschenken besonders geeigneter Artikel.

Wiener Fächer und Fächerschirme, Stühle, Fussbänkchen, Albums, Necessaire etc. mit Musik.

Kukuk-, Trompeter- und Flöten-Uhren, Expedition in alle Länder.

164

Marktplatz
No. 23.

Droguerie L. Bausch.

Marktplatz
No. 23.

Reichhaltiges Lager in Material-, Farb- und allen Arznei-
waaren, bester und ausgesuchtester Qualität, Parfümerien, Seifen,
Chemicalien, Chocoladen, Thee's, Kees, Malaga, Arac, Rum, Punsch-
essenzen und sämmtlichen Spirituosen. Nach Liebig's Vorschrift be-
reitetes Malzextract und amerikanisches Fleischextract, Liebig's Nah-
rungsmittel für Kinder und Genesende, Medicinal-Leberthran, Senf-
papier, Insectenvertilgungsmittel, Schwämme, Desinfectionsmittel.
Sämmtliche Thierheilmittel. 1014

Marktplatz
No. 23.

Droguerie L. Bausch.

Marktplatz
No. 23.

Havanna-Ausschuss in vorzüglicher Qualität à Stück 2 Kreuzer
empfiehlt

Moritz Wallenfels,
1242 Banggasse 31, vis-à-vis der Post.

Dienstmanns-Verein mit rothen Abzeichen.

1155

Die hiesigen, grösstentheils schon seit Errichtung der Dienstmann-Institute diesen Dienst versiehenden Dienstmänner haben einen Verein gegründet, dessen Statuten und Tarif am 10. d. M. die decretmäßige Genehmigung der Königl. Polizei-Direktion dahier erhalten und somit von heute an als constituiert zu betrachten ist.

Die Statuten des Vereins, sowie auch der Tarif sind auf der Königl. Polizei deponirt und liegen auf dem Bureau des Herrn C. Leyendecker, Kirchgasse No. 17, zu Jedermanns Einsicht offen, auch ist daselbst ein Beschwärdebuch niedergelegt.

Aufträge für den Dienstmann-Verein werden ebenfalls auf dem genannten Bureau entgegengenommen.

Die Mitglieder des Vereins haben bei dem hiesigen Vorschuss-Verein eine Summe von 400 fl. in baar als Bürgschaft deponirt; sie arbeiten gegen Tarif und Marke, tragen einen blan und grangestreiften Kittel und eine rothe Mütze mit der Aufschrift „Dienstmann“, sowie auf der Brust eine roth unterlegte Nummer vorläufig von No. 50—100 an.

Wir bitten unsere Mitbürger, sowie ein verehrtes Cuiuspublicum, uns das selbsterwiesene Vertrauen auch ferner zu schenken, die getroffenen Einrichtungen freundlichst unterstützen, diese Bekanntmachung möglichst zu berücksichtigen und zur Kenntniß neu vorkommender Fremden gütigst bringen zu wollen.

Um eine richtige Controle führen zu können, bittet der Vorstand bei der Ertheilung eines Auftrages die Marke des betreffenden Dienstmannes, auf welcher sein Name und seine No. sich befinden, entgegen zu nehmen.

Der Vorstand des Dienstmann-Vereins mit rothen Abzeichen.

Am 13. d. Mts. habe ich mich hierselbst

als Specialarzt für chirurgische Krankheiten

niedergelassen und halte meine Sprechstunden Nachmittags von 2½ bis 4 Uhr und für unbemittelte chirurgische Kranke Morgens von 7—9 Uhr.

Wiesbaden, den 15. Juli 1869.

Dr. F. Hoffmann,

912

Taunusstrasse 57.

Omnibusfahrten zw. Schwalbach u. Wiesbaden.

Täglich Morgens um 8½ Uhr geht ein Omnibus vom Victoriahotel und Einhorn nach Schwalbach ab und Mittags um 5½ Uhr von Schwalbach (zur Stadt Mainz aus) wieder nach Wiesbaden zurück.

10761

Georg Kraus.

Wasserwaagen.

Von den so sehr beliebten, gußeisernen, unzerbrechlichen Wasserwaagen ist eine neue Sendung in den verschiedensten Größen zu den allerbilligsten Preisen angekommen. **H. A. Eibach,** Mechanikus, obere Webergasse 36. 551

Gelée- und Einmachgläser

empfiehlt billigt

W. Hofmann, Michelsberg 2. 12761

Der Verkauf dauert nur noch wenige Tage!
13 13 Taunusstrasse 13 13.

Fortsetzung des Ausverkaufs

von

Leinwandwaren:

Handtücher, Tischtücher, Taschentücher, Servietten, Tafelgedecke mit 6, 12 und 18 Servietten, chamoix, graue und rothe Tischdecken, Bettdecken, Vorhangstoffe, Caschemir-Tisch- und Kommode-Decken, Einsätze in Herrnhemden, Shirtings, Chiffons, Madapolam und Piqué **zu noch nie dagewesenen billigen Preisen.**

PREIS-COURANT. (Feste Preise.)

1 Stück reines Leinen, 60 Ellen für Damenhemden Thlr. 8, 9, 9½ bis 11.

1 Stück reines Hanflein, zu starken Arbeitshemden und Betttüchern sich eignend, Thlr. 7, 7½, 8, 8½ bis 10.

1 Stück Vielefelder Leinen für Herrn-Oberhemden und feiner Bettwäsche Thlr. 10, 12, 14 bis 20.

1 Stück Gebirgslein, reines Handgespinnst, Thlr. 8½, 9 bis 12.

1 Stück Leinen, 108 Ellen, zu 1 Duzend Betttücher (schwere Qualität), früher Thlr. 28 jetzt Thlr. 15.

Taschentücher, reines Leinen, für Kinder, ½ Dkd. 12½ Sgr., größere Sorten 22½ Sgr., 25 Sgr., 1 Thlr.; ganz fein 1¼ bis 1½ Thlr., bunte Taschentücher für Herrn das ½ Dkd. 25 Sgr. und 1 Thlr.

Tafelgedecke mit Servietten in Damast und Drell sehr billig.

Tischtücher das Stück 15 Sgr., 20 Sgr., 25 Sgr. bis 1½ Thlr.

Servietten das ½ Dkd. 25 Sgr., 1 Thlr. bis 2½ Thlr.

Tischdecken das Stück 25 Sgr., 1 Thlr. bis 2 Thlr.

Bettdecken, Piqué, das Stück 1½ bis 3 Thlr.

Victoria-Bettdecken das Stück 2 bis 3 Thlr.

Gardinen erstaunend billig.

Küchenhandtücher die Elle 1½ bis 2½ Sgr.

Stubenhandtücher abgepaßt und von der Elle das ½ Dkd. 1 Thlr., 1¼, 1½ bis 2½ Thlr.

¾ breite Betttücherlein, ganz schweres Handgarnlein die Elle 12½, 15 bis 20 Sgr.

Batisttaschentücher das ½ Dkd. 1½ bis 2½ Thlr.

Shirting, Chiffon, Piqué

die Elle 2, 2¼, 2½ bis 4 Sgr., in Stücken noch billiger.

Nur Taunusstrasse 13

bei **Jonas Schloss** aus Frankfurt a. M.

Außerordentlich billig.

Wegen vorgerückter Saison verkaufe ich vor meiner Abreise eine große Parthie Damen- und Herren-Wäsche, von der einfachsten bis zu der elegantesten Gattung, zu Fabrikpreisen.

Negligé-Anzüge mit Spitzen und Sticerei garnirt, Knabenhemden, Herrentragen und Doppelmanschetten, Taschentücher in französischem und englischem Batist und Bielefelder Leinen.

Türkische Frottirhandtücher in allen Größen, gestickte Devants und Falten-Einsätze, Sticereien auf doppelter Leinwand, Garnituren in den reichsten Dessins.

Mein Lager befindet sich während der Saison:

Neue Colonnade No. 1.

Gustav Laurmann aus Bielefeld,

576

Wäschefabrikant in Dresden.

**Broderies
française.**

GRAND MAGASIN

**Lingerie
dentelles.**

de

N. Henry de Nancy

hat die Ehre, den geehrten Damen seine ungebleichten Sticereien in jedem wünschenswerthen Artikel für Damen und Kinder zu fabelhaft billigen Preisen, besonders Taschentücher in ächtem Batiste von 42 kr. an bis 70 fl., mit jedem beliebigen Buchstaben, bestens zu empfehlen, ebenso seine Lingerie und fertige Wäsche, Spitzen und sonst viele in dieses Fach einschlagende Artikel. Feste Preise.

Taunusstrasse 27.

12087

Durch Uebernahme sämtlicher Lagerorräthe in Eberbach aus der vormalig Herzogl. Nassauischen Weberei, bestehend

aus einer großen Parthie Leinen- und Gebildwaaren, gesponnenen Hanf-, Flach- und Werggarnen 2c. 2c.,

gebe ich dieselben, um damit aufzuräumen, bedeutend unter dem ehemaligen Preis-Courant ab, und ist damit den geehrten hiesigen Einwohnern bei reeller Bedienung Gelegenheit zu außergewöhnlich billigen Einkäufen geboten.

12826

J. M. Baum, Neugasse 7.

Badehosen

empfiehlt billigst

Philipp Sulzer, Langgasse 13. 1154

Mauritiusplatz 2 sind zwei Consolschränke von Kirschbaumholz zu verk. 12864

L. & M. Dreyfus,

Langgasse 53 am Kranz,

empfehlen:

Drill- & Kanling-Röcke von fl. 2. — fr. an,
Lustre-, Alpaca- & Mohair-Röcke " " 5. — " "
Drillhosen & -Westen " " 1. 30 " "
Complete Anzüge in größter Auswahl. 1268

Ausverkauf.

Eine Parthie schwarze Zengstiefeln von 2 fl. 12 fr. an, Stizlederstiefeln von 3 fl. 48 fr. an mit Zügen, braune und graue Damen- und Kinderzengstiefeln zu sehr billigen Preisen bei **J. Wacker, Goldgasse 20.** 715

Louis Franke, Spitzenhandlung,

alte Colonnade No. 34,

empfiehlt zum herabgesetzten Preise Spitzen-Rotonde und Spitzentücher von 12 und 14 fl. an. 746

Seidenwatte

heilt alle durch Erkältung entstandenen körperlichen Leiden zuverlässig und schnell. Diese Watte — nebst Gebrauchsanweisung — wird verkauft im Kaufladen der „Filanda“, der hinteren Seite des Civilhospitals gegenüber. 11275

Teppiche jeder Art, Tischdecken,

Cocus-Läufer & Matten

empfehle in großer Auswahl zu billigsten Preisen.

12619

Reinhard Thoma, Marktstraße 6.

Bruchbänder

aller Art sind vorrätzig und werden sämtlich bei mir selbst vorschriftsmäßig angefertigt und empfehle solche zu billigen, festen Preisen.

Gg. Hisgen, geprüfter chirg. Instrumentenmacher und Bandagist,
10241 Marktstraße 11.

5 Goldgasse 5

sind stets vorrätzig: Corsetten der neuesten Façon, für jedes Alter und jede Figur. Orthopädische Corsetten und Leibbinden werden nach Maß gemacht von **Frau Antoinette Roesch, Goldgasse 5.** 1295

Christine Jonas, Kleidermacherin,

nimmt noch Arbeit in und außer dem Hause an. Prompte Bedienung wird zugesichert. Näheres Goldgasse 8. 1332

Eine noch neue, große, vollständige Laden-Einrichtung ist billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 1341

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag

(II. Beilage zu No. 169)

22. Juli 1869.

Männergesangverein „Concordia“.

Nächsten Sonntag den 25. Juli:

Ausflug nach Schierstein

in das Garten-Local des Herrn Behnert.

Wir laden hierdurch sämtliche unactiven Mitglieder des Vereins, sowie Freunde desselben mit ihren verehrlichen Damen zur Betheiligung höflichst ein. Sammelplatz an der Staatsbahn. Abfahrt um 3 Uhr.

201

Der Vorstand.

Sonntag den 25. Juli Abends 8 Uhr findet eine

Abendunterhaltung,

veranstaltet von den hiesigen Malern, Tüncern und Radirern im Schwalbacher Hof dahier statt. — Eintrittskarten à 18 kr. sind zu haben bei den Herren J. Kunz, Adlerstraße 4; F. Pauli, Adlerstraße 36; R. Ackermann, Michelsberg 8, sowie Abends an der Kasse.

Eintritt für Jedermann.

Das Comité. 1364

Soda-Wasser,

Selterser Wasser, künstliches und natürliches,

Simbeer- und Johannisbeer-Sirup,

sonstige Mineralwasser frischster Füllung

empfiehlt

1391

F. Strasburger,

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Neue Sardellen empfiehlt billigt

Aloys Reipert, vormals N. Thilo,

1395

Kirchgasse 10, vis-à-vis dem Nonnenhof.

Das Geschäft meines Vaters, Louis Oberheim von hier, Küfermeister und Schröter, wird auch ferner fortbetrieben von

13 5

August Oberheim, Gemeindebadgäßchen 2.

Einrahmungen

für Photographien, Kupferstiche, Delbilder, Stickerien etc. etc. empfiehlt billigt

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 1416

Grinolinen, mit und ohne Tournüre, in allen Sorten in frischer Zusendung bei **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens. 375

Die Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen im Kleidermachen nach neuester Façon. **C. Kamberger**, Röderstraße 18. 1401

Außerhalb, jedoch in der Nähe der Stadt wird ein kleines Garten- oder Feldhäuschen zu miethen gesucht. Näheres Expedition. 1395

Die Dampfbrennholz-Spalterei

von **W. Gail**, Dokheimerstraße Nr. 29a,

liefert billigstes Brennholz, fertig geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 5747

Nur
noch 3 Tage ist der Photographie-
Laden Goldgasse 9 offen.

Große Auswahl in allen Genres, 6 fr. per
Stück, 12 Stück 1 fl.

Stereoscopen

von 15 fr. an bis 36 fr.

Photographie-Rahmen
zu 3 fr. per Stück in großer Auswahl.

Nur Goldgasse 9.

1415

Joh. Brug.

Ein schönes, sehr solid gebautes Landhaus (Mainzer-
straße) ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch
die Agentur von **F. Baumann**, Marktplatz 8. 546

Die Hofrathe Dokheimerstraße Nr. 8 ist getheilt, mit Oeconomiegebäulich-
keiten für sich, unter günstigen Bedingungen aus der Hand zu verkaufen.
Näheres im Hause daselbst. 1407

Es sind zu verkaufen: Ein einth. und ein zweith. lackirter Kleiderschrank,
3 lackirte Bettstellen, 2 Sprungfeder- und 2 Seegras-Matrassen nebst Keil,
sowie eine zweischläfige, lackirte Bettstelle nebst Sprungfeder-Matratze, 2 weiße
tannene Tische, ein großer und 2 kleine Oefen, sowie ein ganz billiges Tafel-
clavier, alles fast neu. Näheres Expedition. 156

Eine tannene, braun lackirte Bettstelle ist billig zu verkaufen Dokheimer-
straße 7. 1421

Ein feines Tafeltuch, 12 feine Servietten, rothe wollene Kissen, neue
Rohhaarmatrassen zu 18 fl., Oberbetten, Reisekoffer, Plümeaux, Blattofen,
gutes Ofenrohr billig zu verkaufen Oberwegergasse 51. 1420

Drei schöne, üppige und große Oleanderbäume mit neuen Kübeln sind
abzugeben. Näheres Expedition. 1381

Hochstätte 9 sind neue Kartoffeln per Kumpf 10 fr. zu haben. 1388

Kerostraße 23 ist Lang- und Birrstroh zu haben. 1397

Fortwährend noch vollständiger Wittagstisch à 12 fr. Oberwegerg. 54. 1400

Schöne Pflanzen das Hundert zu 8 fr. zu verkaufen Römerberg 28. 1414

Ruhrer Ofen- und Ziegelfohlen.

Von heute an können wieder Ofen- & Ziegelfohlen vom Schiffe an der Döfenbach bezogen werden.

894

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Ofen- und Ziegelfohlen

von bester Qualität sind direkt aus dem Schiff zu beziehen bei

45

H. Vogelsberger,

Bahnhofstraße 8.

Ruhrfohlen,

Ofen-, Schmiede- und Magerfohlen, beste Qualität, sind direkt vom Schiff zu beziehen. Bestellungen können Emserstraße 13 a gemacht werden.

827

Fr. Bourbonus.

Ruhrfohlen

(Ofen- & Schmiedefohlen) vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst.

1251

Ruhrfohlen

99

sind direct aus dem Schiffe zu beziehen bei

J. K. Lembach in Diebrich.

Bestellungen beliebe man gefälligst bei Herrn Bickel, Langgasse 10, abzugeben.

Wellritzstraße 25 sind gut gearbeitete Waschbütten, Waschzuber, Zuber, Eimer, Brenken, Kübel, Einmachsfässer verschiedener Größen zu haben. Reparaturen werden daselbst bestens besorgt.

1283

Ein nußbaumlackirter Schreibtisch mit Bücheraufsatz, für ein Bureau geeignet, ist zu verkaufen. Näheres zu erfragen Wellritzstraße 21.

1346

Eine neue Brandliste und mehrere Theetische sind zu verkaufen Helenenstraße 14.

1340

Friedrichstraße 14, eine Stiege hoch links, sind zwei neue Vogelshäuser, der eine mit 3 und der andere mit 2 Abtheilungen, billig zu verkaufen.

1347

Ein einjähriger Neufundländer (Prachtexemplar) ist Abreise halber zu verkaufen Adolphstraße 7.

1357

Römerberg 6 ist eine Grube Dung zu verkaufen.

1044

Guter Baulehm wird gratis abgegeben. Näh. Bahnhofstraße 8.

12475

Kirchgasse 5 im Hinterhaus sind neue Kartoffeln zu verkaufen.

1290

Eine Hausthüre und neun Paar Fensterläden sind billig zu verkaufen. Näheres Röderstraße 43.

955

Bleichstraße 11 sind 3 lackirte Bettstellen, 2 Kommoden und 2 Koffer zu verkaufen.

1034

Eine schöne, große Decke und verschiedene Käfige sind zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition.

1174

Ein Vorrath von Kettlacher Mosaiken, diverser Muster, wird abgegeben
Weisbergstraße 13. 3449

Französischer und englischer Cursus für Mädchen: Abends von 8—9 Uhr,
und für Gymnasiasten von 7—8 Uhr, 3 Stunden wöchentlich à 2 fl. pro
Monat. Näheres Expedition. 10914

Englische Sprach- und Conversationsstunden (German lessons)
ertheilt Georg Linck, Kapellenstraße 19. 8862

Gründlichster Unterricht im Französischen wird billigt von einer Französin
ertheilt Röderstraße 26, 2 Treppen hoch. 6939

Ein junger Mann sucht für seine Freistunden Beschäftigung in Einträgen
in Geschäfts-Bücher, Ausschreiben von Rechnungen, Copialien in deutscher,
französischer, englischer und lateinischer Sprache. Näheres Expedition. 158

Ein in allen Branchen schriftlicher Arbeiten wohl erfahrener und geübter
Mann sucht Beschäftigung durch Uebernahme von in seiner Wohnung zu
fertigenden Arbeiten oder als Buchhalter auf einem Comptoir. Strengste
Discretion und prompte Beförderung wird zugesichert. Näh. Exped. 1115

Heirathsgesuch.

Ein hochgestellter Beamte von 34 Jahren (Wittwer), im Auslande, mit
einem sehr hohen Gehalt, welcher außerdem selbst Vermögen besitzt, wünscht sich
mit einer gebildeten Dame oder Wittwe, die französisch und englisch spricht,
zu verheirathen. Adressen bittet man gef. bei der Exped. d. Bl. unter H.
abzugeben. Strengste Verschwiegenheit selbstverständlich. 1418

Ein Sonnenschirm wurde gefunden. Abzuholen Louisenstraße 9. 1461

Verloren

am Abend des 19. l. Mts. eine goldene Broche mit schwarzem Stein. Der
Ueberbringer derselben erhält einen Thaler Belohnung Wellritzstraße 21,
Bel-Etage. 1405

Verloren.

Am 15. d. M. wurde ein goldnes Medaillon, mit blauen Perlen besetzt,
im Innern eine Photographie, verloren. Der redliche Finder wird gebeten,
dasselbe gegen angemessene Belohnung Elisabethenstraße 8, 3. Stock abzugeben. 1185

Verloren ein Batisttaschentuch mit dem Namen Marie. Dem Wieder-
bringer eine Belohnung bei dem Portier zum Bären. 1384

Verloren am Montag ein gelblebernes Portemonnaie mit Gummiband, ent-
haltend einen Zehnguldenschein. Dem Wiederbringer eine Belohnung in der
Exped. d. Bl. 1389

Ein kennbarer Mann ist am 20. d. M. aus dem Mittags 2 Uhr-Zug hier
im Bahnhofe ausgestiegen und hat ein grünes Reiseränzchen mitgenommen.
Der redliche Mann wird ersucht, dasselbe in der Expedition d. Bl. gegen
Belohnung abzugeben. 1408

Verloren ein goldenes Medaillon in Buch-Form mit einem goldenen Kettchen
und Uhrschlüssel. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine gute
Belohnung im Badhaus zu den „zwei Böden“ abzugeben. 1411

Eine Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres
Kirchgasse 20 2. Stock links. 1250

Eine geübte Kleidermacherin und Modistin hat noch Tage frei. Näheres
große Burgstraße 8. 1201

- Saalgasse 2 können mehrere Mädchen das Kleidermachen gründlich erlernen. 1304
 Ein Mädchen, welches noch einige Tage frei hat, sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Adlerstraße 30, dritter Stock. 1328
 Eine Frau sucht Monatstelle. Näheres Schachtstraße 11, eine St. h. 1353
 Eine Monatsfrau wird gesucht Louisenstraße 29. 1378
 Zwei Büglerinnen werden auf gleich gesucht Röderstraße 9. 1432
 Eine Monatsfrau wird gesucht Langgasse 18. 1431
 Ein Monatmädchen oder ein junges Dienstmädchen wird gesucht Metzgergasse 31 im 3. Stock. 1429
 Eine Frau sucht Monatstelle. Näheres Römerberg 13. 1410
 Geisbergstraße 7 wird eine tüchtige Waschfrau auf's ganze Jahr gesucht. 1266

Stellen-Gesuche.

- Gesucht ein braves Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, Schachtstraße 7, Parterre links. 808
 Eine gebildete Engländerin sucht eine Stelle als Gouvernante in einer guten Familie. Näheres Expedition. 1234
 Ein anständiges Kindermädchen gesucht Friedrichstraße 2, oberer Stock. 1158
 Kleine Burgstraße 12 wird ein starkes Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit versteht, gesucht. 1183
 Ein Dienstmädchen wird gesucht Steingasse 7. 1243
 Eine perfekte Herrschaftsköchin sucht Stelle. Näheres Expedition. 1315
 Eine anständige, junge Frau sucht eine Stelle zur Stütze der Hausfrau oder bei einer Dame; auch übernimmt dieselbe die Pflege von einem oder zwei Kindern und geht mit auf Reisen. Näheres Expedition. 1352
 Köchinnen, Herrschaftsdienner, Zimmer- und Hausmädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen durch das Commissions-Bureau von A. Schäfer, Friedrichstraße 18. 12164
 Gesucht von einer Herrschaft in der Nähe Wiesbadens ein Mädchen vom Lande zu Vieh und Feldarbeit. Näheres in der Exped. 1390
 Ein Mädchen, im Kleidermachen, Weißnähen und Kochen erfahren, sucht Stelle zur Stütze der Hausfrau oder als Köchin; gute Zeugnisse können vorgelegt werden. Näh. bei Frau Petri, Langgasse 23. 1406
 Ein Mädchen, welches französisch spricht, nähen und bügeln kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine passende Stelle. Näh. kl. Schwalbacherstraße 7 im dritten Stock. 1399
 Ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten gründlich versteht, sucht eine Stelle. Näheres Dozheimerstraße 4a. 1413
 Ein Frauenzimmer in gesetztem Alter, welches einem Haushalte selbstständig vorstehen kann, sucht auf gleich eine Stelle. Näheres zu erfragen Sonnenbergerstraße 11. 1417
 Ein braves Mädchen wird in Dienst gesucht. Näheres Expedition. 1400
 Ein gebildetes Frauenzimmer, welches sich mehrere Jahre der Erziehung von Kindern widmete, sucht bei einer fremden Familie die Beaufsichtigung von Kindern während des Tags zu übernehmen. Auch würde dasselbe des Tags über zu einer Dame gehen. Näheres Expedition. 1373
 Ein Mädchen wird gesucht große Burgstraße 11. 1404
 Ein gesetztes Mädchen sucht eine Stelle bei Fremden. Näheres Taunusstraße 13, eine Stiege hoch. 1376
 Ein tüchtiges Hausmädchen gesucht Friedrichstraße 2, Parterre. 1419
 Eine gesunde Schenkamme wird gesucht Nerostraße 22. 1370
 Ein braves Dienstmädchen wird auf gleich gesucht Geisbergstr. 10. 1363
 Dozheimerstraße 6 wird ein Dienstmädchen gesucht. 1374

Gesucht.

An English Family require a good Cook, who can speak a little English. — She must be a stranger in Wiesbaden and must have good references. Apply at the Villa von Löw, Gartenstrasse No. 5, before eleven o'clock. 1446

Ein Mädchen gesucht Moritzstraße 9, Hinterhaus eine Stiege hoch. 601

Ein gebildetes, junges Mädchen sucht eine Stelle als Kammerjungfer. 1442
Näheres Nerostraße 48.

Ein braves Mädchen wird in Dienst gesucht und kann sofort eintreten. 1402
Näheres Marktstraße 12 bei Bäcker Marr.

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Schuhmacher Bind, Ellenbogengasse 8. 106

Mehrgasse 27 kann ein braver Junge das Schreinergeschäft erlernen. 1385

Ein wohlzogener Junge kann unter günstigen Bedingungen das Schreinerhandwerk erlernen bei Karl Hühn, Steingasse 3. 1403

Ein Schreinergehilfe, Faßstapelmacher, findet dauernde Beschäftigung. Das Nähere in der Expedition. 1427

Ein gewandter Kellner mit Sprachkenntnissen und ein Hausbursche, welcher schon in Hotels ersten Ranges war, mit guten Zeugnissen versehen, werden gesucht. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 1434

Ein junger, starker Bursche vom Lande von 15—20 Jahren, der das ganze Jahr Beschäftigung erhalten kann, wird gesucht. Näh. Exped. 1450

Stiftstraße 9 wird ein Knecht zu einem Pferde gesucht. 1386

Zu miethen gesucht

1—2 unmöblirte Zimmer nebst Lagerraum. Offerten unter der Chiffre F. L. No. 100 besorgt die Expedition d. Bl. 1444

Ein Logis mit Werkstätte, worin man 5—6 Hobelbänke stellen kann, wird auf 1. October gesucht. Offerten unter H. W. G. erbeten in der Exped. 897

Eine ruhige Familie sucht auf 1. October ein Logis mit 3 Zimmern nebst Zubehör, Parterre oder Bel-Etage. Gefällige Offerten mit Preisangabe besorgt die Expedition d. Bl. 1383

Logis-Vermiethungen.

Adlerstraße 40 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1436

Al. Burgstraße 7 ist der 3. Stock zu vermieten. 1377

Feldstraße 11 eine Stiege hoch sind zwei unmöblirte Zimmer zu verm. 945

Frankfurterstraße 5a Parterre

ist eine Wohnung möblirt oder unmöblirt zu vermieten. 1143

Frankfurterstraße 14a ist die möblirte Parterre-Wohnung nebst eingerichteter Küche an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. 9502

Friedrichstraße 23 Bel-Etage sind mehrere möblirte Zimmer, auf Verlangen mit Küche zu vermieten. 1123

Goldgasse 8 ist eine möblirte Wohnung mit mehreren Betten und eingerichteter Küche zu vermieten. 11499

Hainerweg 3 Landhaus eine hübsch möbl. Parterre-Wohnung zu verm. 12777

Helenenstraße 2a, neues Eckhaus, eine Treppe hoch ist ein möblirtes, schönes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 347

Helenenstraße 4 Parterre ist ein möblirtes soaleich zu vermieten. 11889

Kirchgasse 25 ist auf ersten October eine Wohnung nebst Werkstätte zu vermieten. 1387

Kouisenstraße 10 sind 3 möblirte Zimmer zu vermieten. 10841

Mainzerstraße 4 Bel-Etage

sind 2 Salons mit Balcons, 5—6 Zimmer mit 12 Betten, alles fein möblirt, Küche mit Service und allem Zubehör, vom 16. Juli an zu vermieten. 583

Mainzerstraße 4 eine Etage von 10 Piecen, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten. Näheres zu erfragen im Gartenhaus. 10469

Röderstraße 24 Bel-Etage sind mehrere möbl. Zimmer sogleich zu verm. 1190

Schillerplatz 2a

ist die Bel-Etage per 1. October d. J. zu verm. 12833

Sonnenbergerstraße 20

ist eine elegant möblirte Etage zu vermieten. 11343

Stiftstraße 1 ist eine vollständige Wohnung im 1. Stock, sowie mehrere möblirte Zimmer auf gleich zu vermieten. 698

Ein schön möblirtes Zimmer mit Piano ist billig zu vermieten. Auf Wunsch kann ein zweites Zimmer dazu gegeben werden. Näheres in der Expedition d. Bl. 1430

In einem Landhause in der Nähe des Cursaals, der Trinkhalle u. s. w. ist eine möblirte Wohnung sogleich zu vermieten. Näh. Exped. 500

Vier möblirte Zimmer (2 Salons und 2 Schlafzimmer) nebst Mitgebrauch der Küche, in bester Lage der Stadt, sind ganz oder getheilt sofort zu vermieten. Näheres Kirchgasse 15, Bel-Etage. 9205

Für Schreiner, Schlosser, Mechaniker, Tapezirer, Glaser &c.

In meinem Hause in der kleinen Webergasse ist auf den 1. October a. c. zu vermieten: Eine große Werkstätte mit Feuergerechtigkeit nebst Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, 1 Küche, 2 Dachkammern.

Aug. Beyerle, Louisenplatz 4. 1426

Eine heizbare, große Mansarde zu vermieten bei F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 1423

Ein schön möblirter Salon, wie desgleichen 2 ineinandergehende Schlafzimmer (Bel-Etage) sind auf sogleich monatlich, jedoch vorzugsweise bis zum 1. April künftigen Jahres preiswürdig zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 29, Bel-Etage. 838

Möblirte Wohnungen, sowie einzelne Zimmer sind zu vermieten durch
A. Schäfer, Commissionär, Friedrichstraße 18. 12164

Schlafstellen an reinliche Arbeiter zu vermietten Schwalbacherstr. 27, Strh. 1293
 Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Adlerstraße 21, 2. Stod. 1367
 Ein reinlicher Arbeiter kann gute Schlafstelle erhalten. Näh. Expedition. 1400

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Sohn **Carl** in einem Alter von 9 Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen. Die Beerdigung findet heute Donnerstag den 22. Juli Mittags um 5 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Eltern:

G. Philipp Denfer,
Magdalene Denfer, geb. Kraft.

1428

Danksagung.

Allen Denen, welche meinen nun in Gott ruhenden Gatten, **Peter Zöller**, zur letzten Ruhestätte begleiteten, meinen innigsten Dank.
 1368 Die trauernde Gattin.

Tägliche Posten vom 1. Juni.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 8, 9⁴⁰, 11, Morg. 7³⁰, 8²⁴, 10¹⁰, 11³⁴,
 Nachmitt. 12⁵, 2²⁰, 3⁵⁵, Nachmitt. 1, 3¹⁵, 4³⁰, 5⁸,
 6²⁵, 9, 7⁵⁵, 10¹⁵.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 6. Morgens 8⁵.

Schwalbach (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 9.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).

Morgens 1. Nachmittags 4³⁰.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morgens 6, } Fahrpost Nachm. 4³⁰, } von Ems
 Nachmitt. 3, } bis Ems. Abends 7⁵⁵, } Fahrpost
 Nachmitt. 5, } Abends 10¹⁵, } von Ems.

Morgens 9⁴⁵, } Briefpost Morgens 6, } Briefpost

Morgens 11, } von Ems. Morg. 8¹⁵, } bis

Abends 9, } Nachmitt. 3, } Limburg.

Abends 10¹⁵, } Nachmitt. 5, }

Morgens 11, } Briefpost Abds. 7⁴⁵ Briefp. b. Ems.

Nachm. 2³⁰, } von Abds. 9³⁵ do. Rüdesheim.

Nachm. 6⁴⁰, } Limburg.

Englische Post via Ostende.

Nachmittags 3⁵⁵, 10. Morgens 5, 11.

via Calais.

Nachmittags 5, 10. Nachmittags 1, 3¹⁵.

Französische Post.

Morgens 9⁴⁰

Nachmittags 5, 6³⁵, 10. Nachmittags 1, 3¹⁵.

Post nach Norddeutschland.

Morgens 6, Morgens 7³⁰, 11³⁴.

Nachmittags 3⁵⁵, 9, 10.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8¹⁵, 10¹⁰, 11³⁵.

Nachmittags 3, 5, 7⁴⁵, 9⁴⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8¹⁵, 9⁴⁵, 11.

Nachmittags 1, 2³⁰, 6⁴⁰, 9, 10¹².

Dampfschiff-Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn Coblenz, Köln u. über die feste Rheinbrücke bei Coblenz.

Lanuss-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 5⁴⁵*, 6¹⁵, 8, 9⁴⁰, 11*,

Nachmittags 12⁵, 2²⁰, 3⁵⁵*, 6*,

Abends 6³⁵, 9, 10⁴⁰*.

*) Schnellzug.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7³⁰, 8²⁴*, 10³⁰*, 11³⁵*,

Nachmittags 1, 3¹⁵*, 4³⁰, 5³⁵*,

Abends 7⁵⁵, 10¹⁵, 9⁵⁵, 10⁵⁵*.

*) Schnellzüge.